Pädagogische Leitidee

In den verschiedenen Wohnformen finden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einem hohen Bedarf an intensiver Erziehungs- oder Eingliederungshilfe eine Heimat auf Zeit oder sogar auf Dauer im Josefsheim.
Die Mädchen und Jungen haben oft traumatische Erlebnisse in ihrem Herkunftsmilieu mit fehlenden oder krankmachenden Beziehungsstrukturen erleiden müssen und benötigen familiäre Wohn- und Förderangebote, um das Erlebte verarbeiten und als Gegenmodell neue positive Erfahrungen mit Gleichaltrigen und Erwachsenen sammeln zu können.
Das Josefsheim kann hier sehr flexibel mit unterschiedlich intensiven Hilfsangeboten reagieren und bietet neben der voll- und teilstationären Jugendhilfe einen inklusiven Sozialraum, der zur Gesundung der betroffenen Kinder und Jugendlichen beiträgt.

Rechtsgrundlage

Für die Aufnahme in eine der Wohngruppen sind die §§ 27 oder 35a in Verbindung mit 34 SGB VIII zuständig. Junge Erwachsene können nach den Maßgaben des § 41 SGB VIII und entsprechender Vereinbarung im Hilfeplanverfahren betreut werden.

Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten

Vorrangig wird eine Rückkehr der Kinder und Jugendlichen in ihre Familien angestrebt. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen und begleiten die jungen Menschen in ihren Kontakten zu ihren Sorgeberechtigten und setzen auf eine intensive Elternarbeit.

Ist die Rückkehr in die Familie mittel- bis langfristig kein realistisches Ziel, arbeiten die Bezugserzieher mit den jungen Menschen gezielt an deren autonomer Lebensführungskompetenz und begleiten den Übergang in ein eigenständiges Leben.

Psychologischer und Pädagogischer Fachdienst

Gruppenübergreifend arbeitet das multiprofessionelle Team des Fachdienstes mit den Kindern und Jugendlichen und bietet intensive Förderung an. Die Beziehungsarbeit steht im Mittelpunkt der Einzel- und Kleingruppenangebote. Gesprächs-, Musik- und Spieltherapie sowie die tiergestützte Pädagogik und Kreativangebote ergänzen die umfassende Entwicklungsförderung der Mädchen und Jungen im Josefsheim und tragen zu einer emotional nachhaltigen Stabilisierung bei.

Unsere Wohngruppen im Überblick

Heilpädagogische Kinderwohngruppe
Noah für neun Mädchen und Jungen
von 6 bis 12 Jahren

Heilpädagogische Jugendwohngruppe
Christopherus für neun Mädchen und Jungen
von 10 bis 18 Jahren

Heilpädagogische teilbetreute Wohngruppe
Jona für sieben männliche Jugendliche
von 14 bis 18 Jahren

Sozialpädagogische teilbetreute Wohngruppe
Michael für vier Jugendliche und
junge Erwachsene ab 16 Jahren

Innenbetreute Wohngemeinschaft
Don Bosco für vier junge Männer
und Frauen ab 16 Jahren

Außenbetreute Wohngemeinschaft
Martin für drei junge Männer
ab 18 Jahren

Josefsheim Wartenberg
Heimstraße 2
85456 Wartenberg

Gruppen Noah und Christopherus
Tel.: 08762 73559-45
E-Mail: info@josefsheim-wartenberg.de

Gruppen Michael, Martin und Don Bosco
Tel.: 08762 73559-30
E-Mail: info@josefsheim-wartenberg.de

Spendenkonto Josefsheim Wartenberg
Sparkasse Erding-Dorfen
IBAN DE62 7005 1995 0000 1023 27
BIC BYLADEM1ERD

www.josefsheim-wartenberg.de

Josefsheim
Wartenberg

Wohngruppen

Heilpädagogische Wohngruppen
Heil- und sozialpädagogische teilbetreute Wohngruppen
Innen- und außenbetreute Wohngemeinschaften

Eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfestiftung **SLW** Bayern

Heilpädagogische Kinderwohngruppe

Mädchen & Jungen | 6-12 Jahre | 8 +1 Plätze | 365 ganzjährig

Noah

In der vollbetreuten Wohngruppe „Noah“ werden Kinder ab dem sechsten Lebensjahr ganzjährig von einem multiprofessionellen Fachkräfteteam intensiv betreut und gefördert. Die Kinder, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren Eltern leben können, benötigen intensive Hilfen und Begleitung, um Traumata und akute Krisen aufarbeiten zu können.
Gerade das Josefsheim kann in diesen Notsituationen aufgrund seiner überschaubaren Größe sehr familiär arbeiten und den Mädchen und Jungen geeignete Strukturen und feste Bezugspersonen im heilpädagogischen Setting anbieten.

Heilpädagogische Jugendwohngruppe

Mädchen & Jungen | 10-18 Jahre | 8 +1 Plätze | 365 ganzjährig

Christopherus

In der vollbetreuten Wohngruppe „Christopherus“ leben Kinder und Jugendliche ganzjährig ab dem zehnten Lebensjahr, die entweder aus der Kinderwohngruppe des Hauses in die Jugendwohngruppe wechseln oder aufgrund eines heilpädagogischen Hilfebedarfs in diese Wohngruppe aufgenommen werden. Gerade in der sensiblen Zeit der Pubertät können sich die jungen Menschen auf feste Bezugspersonen verlassen, die sie durch Krisensituationen begleiten und ihnen lösungsorientierte Handlungs- und Rollenmuster vorleben. Ziel ist es, den Jugendlichen Wege der autonomen Lebensführung aufzuzeigen und sie in ihren Ressourcen zu stärken.

8 +1 — 1 flexibler Platz in Abstimmung mit dem Landkreis Erding für Inobhutnahme, Entlastungspflege für Pflegefamilien bzw. notwendige Anschlussbetreuung

Heilpädagogische teilbetreute Wohngruppe

Jungen & junge Männer | 14-18 Jahre | 7 Plätze | 365 ganzjährig

Jona

In der heilpädagogischen teilbetreuten Wohngruppe „Jona“ können sieben Jungen in Einzelzimmern mit angeschlossenen Gemeinschaftsräumen leben.
Pädagogische Fachkräfte begleiten die Jungen und jungen Männer auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. Großer Wert wird darauf gelegt, dass die jungen Menschen nach und nach selbst ihr Leben in die Hand nehmen und wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen. Die Fachkräfte unterstützen bei Bedarf bei Behördengängen oder Fragen mit der jeweiligen Familie oder bei Schule bzw. Arbeitgeber.
Die Gruppe befindet sich in der Großen Kreisstadt Erding mit S-Bahn-Anschluss und vielen Geschäften. Es gibt viele Ausbildungsmöglichkeiten und ein breitgefächertes schulisches Angebot. Sofern eine weitere Betreuung notwendig ist, ist im Anschluss ein Umzug in eine andere betreute Wohngemeinschaft möglich.

Sozialpädagogische teilbetreute Wohngruppe

Junge Frauen & Männer | 16-21 Jahre | 3 +1 Plätze | 365 ganzjährig

Michael

In der sozialpädagogischen teilbetreuten Wohngruppe „Michael“ können bis zu vier junge Menschen in Einzelzimmern mit angeschlossenen Gemeinschaftsräumen leben.
Sie werden von festem Fachbetreuungspersonal in ihrer Verselbständigungsphase begleitet. Eigenständig übernehmen sie Stück für Stück ihre lebenspraktische und wirtschaftliche Versorgung. Fachkräfte stehen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen für Hilfestellungen und Begleitungen, wie etwa zu Behörden, zur Verfügung.
Im Anschluss an die teilbetreute Wohngruppe ist ein Umzug in die innen- oder außenbetreute Wohngemeinschaft möglich. Bei einem Umzug in die eigene Wohnung oder Ähnlichem übernehmen die Fallbetreuer als verlässliche Bezugspersonen bei Bedarf weitere ambulante Hilfen für die jungen Menschen.

Innenbetreute Wohngemeinschaft

Junge Frauen & Männer | 16-21 Jahre | 4 Plätze | 365 ganzjährig

Don Bosco

In der Wohngemeinschaft „Don Bosco“ leben bis zu vier junge Menschen, die der stationären Jugendhilfe entwachsen sind und inzwischen nur noch einen niedrigen pädagogischen Hilfebedarf aufweisen. Diese jungen Erwachsenen bilden eine Wohngemeinschaft und kümmern sich eigenverantwortlich um ihre Versorgung und ihren Alltag. Um sie beim letzten Schritt in die Verselbständigung zu unterstützen, erhalten sie weiterhin Begleitung durch bereits vertrautes Fachpersonal, etwa drei bis acht Fachleistungsstunden pro Woche.

Außenbetreute Wohngemeinschaft

Junge Männer | ab 18 Jahre | 3 Plätze | 365 ganzjährig

Martin

Als allerletzten Schritt in die Verselbständigung bietet unsere außenbetreute Wohngemeinschaft „Martin“ in Erding für bis zu drei erwachsene junge Männer Wohnraum. Die hier untergebrachten jungen Leute meistern bereits größtenteils ihr Leben alleine und benötigen nur noch punktuelle Begleitung zum Bespiel bei Behördenangelegenheiten, Wohnungssuche etc. Die Unterstützung wird durch aufsuchende Hilfe mittels Fachleistungsstunden gewährt.